

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 41 (1981-1982)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rechtigten ein Stück unabhängiger und handlungsfähiger machen; das Ziel der Beratung müsste konsequenterweise ihre eigene Abschaffung sein. Und die Erfahrung zeigt auch, dass Eltern behinderter Kinder im allgemeinen mit der Zeit sicherer werden im Umgang mit diesem Problem, ja dass sie häufig die Tatsache, ein behindertes Kind zu haben, auch als Chance für ihre eigene Reifung und Persönlichkeitsentwicklung empfinden können. Dies setzt jedoch eine offene Auseinandersetzung voraus, zu der die Mitarbeiter der Früh-erziehung beitragen können. So kann es nötig sein, mit Mutter und Kind gemeinsam den Spielplatz vor dem Haus aufzusuchen und dort Kontakte zu anderen Müttern anknüpfen zu helfen. Oder es muss einer Mutter, die dies braucht, Gelegenheit gegeben werden, über das Verhalten der Geschwister und deren Freunde dem behinderten Kind gegenüber zu sprechen. Beratung kann nötig sein in bezug auf Fragen der Erziehung: wie bringen wir Bruno dazu, das Besteck zu benutzen, statt alles mit den Fingern zu essen? Was kann die Ursache dafür sein, dass die mongoloide Karla plötzlich anfängt, mit den Zähnen zu knirschen, und was lässt sich dagegen unternehmen?

Zu verdeutlichen sind aber vor allem auch die Massnahmen, die auf Förderung ausgerichtet sind (s. oben), damit die Eltern das in den Spiel- und Förderstunden Geübte in den Alltag übertragen, es wirklich ihrem Kind dienstbar machen können.

Literaturverzeichnis

- Grond Jörg (Hrsg.)
Früherziehung behinderter Kinder,
Luzern 1978
- Grond Jörg (Hrsg.)
Aspekte der Früherziehung Behinderter
in der Schweiz, Luzern 1980
- Grond Jörg
Integrative Aspekte in der Früh-
erziehung Behinderter und von Behin-
derung Bedrohter, in: E. Bonderer,
A. Bächtold (Hrsg.), Schweizer Bei-
träge zur Integration Behinderter,
Luzern 1981
- Kreisschreiben über die Sonder-
schulung vom 1.1.1968
- Langeveld Marinus J.
Einführung in die Pädagogik,
Stuttgart 1961
- Mehrhof Waldtraut
Gedanken zu einem Berufsbild des
Früherziehers, in: Schweiz. Heilpäd-
agogische Rundschau, August 1981
- Speck Otto
Frühförderung entwicklungsgefährdeter
Kinder, München/Basel 1977
- Speck Otto
Geistige Behinderung und Erziehung,
München/Basel 1980
- ZAK Heft 5, Mai 1966
Der Begriff der Bildungsfähigkeit
in der IV

Haben Sie:

Altpapier, Altmetalle, alte Maschinen, Alteisen, Abbruch-Autos

Telefonieren Sie

Telefon 081/22 23 29
abends 085/9 28 08
oder 2 38 55

Allenspach und Hidber
Alteisen und Metalle
Kasernenstr. 153, 7000 Chur